

	<p>Object: Kleinbild-Spiegelreflexkamera "Praktica MTL 3"</p> <p>Museum: Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Collection: Fotokameras</p> <p>Inventory number: FA 2263/07 ifm</p>
--	---

Description

Die Kleinbildkamera "Praktica MTL 3" ist eine einäugige Spiegelreflexkamera mit dem Format "Kleinbild 24 x 36". Diese Kamera baut auf dem Grundmodell der "Praktika L" auf und sie gehört zur weiterentwickelten Grundvariante "LTL" und ist mit einer TTL-Arbeitsblendenmessung ausgestattet.

In Veränderung zum Vorgängermodell, der Praktica PL-Baureihe, wurde ein Metall-Lamellen-Schlitzverschluss mit Zeiteinstellungen von 1s bis 1/1000s und "B" eingebaut, die Plastbauteile der Kamera wurden verchromt (Ausnahmen: schwarze Ausführungen) und es kam eine neue Blendenwertübertragung zwischen Wechselobjektiv und Kameragehäuse für TTL-Offenblendenmessung zur Anwendung. Weitere Merkmale der Kamera sind der Steckschuh mit Mittenkontakt, der Schrägauslöser an der Frontseite, der Pentaprismensucher mit Fresnellinse und Mikroprismenraster, das Warnzeichen für den abgelaufenen Verschluss, die innenauslösende Abblendautomatik, die Synchronzeit für Elektronenblitzgeräte 1/125s, der Schnellspannhebel für Filmtransport und Verschlussaufzug u. a. Einrichtungen.

Die "Praktica MTL 3" gehört zur 3. Generation der "Praktika L-Modellfolge". In den Jahren 1978 bis 1984 wurde von allen Kameramodellen der 3. Generation etwa 1.200.000 Exemplare gefertigt. Zwischen 3/1978 und 2/1984 sind allein von der "Praktica MTL 3" knapp 870.000 Stück gebaut worden. Grundsätzliche Veränderungen zur vorhergehenden 2. Generation (siehe "Praktika LTL 3") fanden nicht statt. Unter anderem wurde das Sucherbild heller und größer und die Fresnel-Bildfeldlinse änderte sich (Messkeilpaar / , Mikrorasterring). Im Sucher selbst konnte mit Hilfe der zusätzlichen Symbole (+/-) vor einer Über- oder Unterbelichtung gewarnt werden. Eine zusätzliche Blitzbuchse war am Kameragehäuse, um ein zweites Blitzgerät mit Kabelanschluss besser nutzen zu können. Am Mittenkontakt vom Steckschuh kann das erste Blitzgerät angeschlossen werden. Die Nutzung von zwei Blitzgeräten ermöglichte die Anwendung der Dual-Blitztechnik. Ebenso besitzt die Kamera

einen genoppten Bezug für eine bessere Griffigkeit.

Das Namensschild "PRAKTICA" oberhalb des Objektivs ist neutral. Die Typenbezeichnung "MTL 3" befindet sich oben an der rechten Seite des Kameragehäuses. Der Schnellspannhebel ist mit einem schwarzen Plast-Griffstück ausgerüstet und der Zeiteinstellknopf ist verchromt.

Das Metallgehäuse hat teilweise einen neuartigen genoppten Bezug, aber das Ober- und Unterteil sind verchromt. Die Kamera ist in einem sehr guten Zustand und besitzt die Fabrikationsnummer "690613". Auf der Unterseite sind der Hersteller "PENTACON mit Turm" und das Herstellungsland "MADE IN GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC" aufgedruckt.

Die Kamera wurde mit dem Objektiv "Carl Zeiss Jena MC Flektogon 2,4/35, Nummer: 9880566" und dem Schlitzverschluss 1 - / 1000 ausgestattet.

Basic data

Material/Technique:	Leichtmetall,Kunststoff, Glas
Measurements:	(L:150 x B:97 +T:102) mm

Events

Created	When	1978-1984
	Who	Kombinat VEB Pentacon Dresden
	Where	Dresden

Keywords

- Einäugige Spiegelreflexkamera
- Kleinbildkamera
- Pentacon
- Pentacon-Kamera
- Praktica
- Single-lens reflex camera

Literature

- Hummel, Richard (1994): Spiegelreflexkameras aus Dresden. Leipzig
- Jehmlich, Gerhard (2009): Der VEB Pentacon Dresden. Dresden
- Kadlubek, Günter und Hillebrand, Rudolf (2004): Kadlubeks Kamera-Katalog. Neuss